

ANTRAG
auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm
Meistergründungsprämie Berlin (Stufe II)

über die
Handwerkskammer Berlin
Blücherstraße 68
10961 Berlin

1 **Angaben zur antragstellenden Person**

Name

ggf. Geburtsname und Name aus früherer Ehe

Vorname

Geschlecht

weiblich männlich

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit (wenn nicht EU-/EWR-Staat
oder Schweiz, bitte Aufenthaltstitel beifügen!)

Wohnsitz/Hauptsitz (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Telefonnummer mit Vorwahl

E-Mail

2 **Angaben zum Betrieb**

Firmenbezeichnung

Rechtsform des Betriebes
(z. B. GbR, GmbH, etc.)

Umsatz im Jahr vor der
Antragstellung (in T€)

Anschrift des Betriebes (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Telefonnummer

Bitte geben Sie die Anzahl der Arbeitsplätze Ihres Betriebs zum Zeitpunkt der Antragstellung an. Der Arbeitsplatz der Gründerperson/en wird dabei nicht mitgezählt. Die Angabe zur Anzahl der Arbeitsplätze erfolgt immer in Vollzeitäquivalenten (branchenübliche Vollzeit). Teilzeitstellen bitte auf Vollzeitstellen aufsummieren.

- Beispiel 1: Zwei Teilzeitbeschäftigte mit jeweils einer halben Stelle ergeben einen Vollzeitarbeitsplatz.
- Beispiel 2: Eine Teilzeitkraft mit 50 Prozent der branchenüblichen Arbeitszeit wird als 0,5 Vollzeitstellen gezählt.

	Frauen	Männer
Vollzeitarbeitsplätze zum Zeitpunkt der Antragstellung:		

3 Nachweis zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen

Voraussetzung für die Förderung der zweiten Stufe ist

1. die Schaffung eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatzes in branchenüblicher Vollzeit oder von zwei Teilzeitkräften – jeweils mit mindestens 50 Prozent der Vollzeit – über zusammengeordnet mindestens 12 Monate oder
2. die Schaffung und Besetzung eines Ausbildungsplatzes für mindestens 12 Monate

Bitte geben Sie im Folgenden an, durch welche Person(en) diese Voraussetzung erfüllt wird. Die Gründerinnen und Gründer / Geförderten können hier nicht angegeben werden.

Arbeitsplatz:

Geschlecht (w/m)	Vorname, Name	Beschäftigt von	Beschäftigt bis	Std./Woche	Std.lohn (Brutto)

Ausbildungsplatz:

Geschlecht (w/m)	Vorname, Name	Beschäftigt von	Beschäftigt bis	Std./Woche	Std.lohn (Brutto)

4 Angaben zum Zahlungsweg

Die Meistergründungsprämie soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber/in

IBAN

| DE == | == == | == == | == == | == == | == == |

Bank (ggf. auch Zweigstelle)

5 Erklärungen des/der Antragstellers/in

Die Erklärungen müssen durch Ankreuzen bestätigt werden:

„De-minimis“-Beihilfen*

Die Antragstellerin/der Antragsteller und ggf. mit ihr/ihm verbundene Unternehmen („einziges Unternehmen“) hat weitere „De-minimis“-Beihilfen beantragt bzw. im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren „De-minimis“-Beihilfen erhalten.

ja (Das Formular „Erklärung über bereits erhaltene bzw. beantragte „De-minimis“-Beihilfen ist als Anlage beizufügen.)

nein

Die Umsetzung der mit Mitteln des europäischen Strukturfonds kofinanzierten Förderprogramme erfolgt im Land Berlin durch das IT-gestützte, zentrale Begleitsystem „EurekaPlus“. Um eine Doppelförderung von Personen auszuschließen, ist es notwendig, diese in „EurekaPlus“ eindeutig identifizieren zu können.

Die Identifizierung des Antragstellers kann über die Eureka-Begünstigten ID und/oder mittels der SAP-Geschäftspartnernummer (für den Fall, dass der Antragsteller bereits Kunde bei der Investitionsbank Berlin ist) erfolgen.

Haben Sie in der Vergangenheit Fördergelder über das zentrale Begleitsystem „EurekaPlus“ und/oder über die Investitionsbank Berlin beantragt bzw. erhalten?

ja (Falls ja, bitte die Eureka-Begünstigten ID und/oder die SAP-Geschäftspartnernummer in der folgenden Zeile angeben):

nein

Haben Sie Zuschüsse oder Prämien für die Schaffung neuer Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze aus anderen Förderprogrammen beantragt bzw. erhalten?

ja (Falls ja, füllen Sie bitte folgende Felder aus):

Bezeichnung des Förderprogramms

Name der Bewilligungsbehörde

Antragsdatum

nein

Mir ist bekannt, dass die von mir in diesem Antrag angegebenen Tatsachen sowie die Tatsachen, die ich nachzuweisen habe, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 1 des Landessubventionengesetzes vom 20. Juni 1977 (GVBl. S. 1126) und § 2 des Subventionengesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. S. 2034 / GVBl. S. 1711) sind. Außerdem ist mir

* Zutreffendes ankreuzen!

bekannt, dass zu den subventionserheblichen Tatsachen insbesondere etwaige Sachverhalte gehören, die durch Scheingeschäfte und Scheinhandlungen verdeckt werden sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Meistergründungsprämie.

- Mir ist bekannt, dass die Prämie nach Maßgabe der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt wird und ein Rechtsanspruch auf Förderung nicht besteht.
- Mir ist bekannt, dass die Meistergründungsprämie eine Geldleistung ist, die ertragsteuerlich eine Betriebseinnahme darstellt, die aber im Rahmen der betrieblichen Gewinnermittlung mit Gründungskosten und anderen Betriebsausgaben (z. B. Büro- oder Ladenmiete) verrechnet werden kann.

Meinem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

ENTWEDER

- Kopie(n) Arbeitsvertrag/Arbeitsverträge/Ausbildungsvertrag
- Bestätigung der Krankenkasse über die Anmeldung
- 3 Kopien von Überweisungsbelegen für Gehaltszahlungen (mindestens erster und letzter Monat)

ODER

- Bestätigung eines Steuerberaters über die Einstellung einer/s Arbeitnehmerin/s bzw. Auszubildenden gemäß der Richtlinie vom 01.01.2018, in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.03.2018 mit Angabe der vereinbarten Wochenstunden und gesamten Dauer der Beschäftigung

Die zweite Stufe der Meistergründungsprämie wird erst nach erfolgreichem Abschluss der ersten Stufe, d. h. nach Anerkennung der dafür zu erbringenden Nachweise, bewilligt bzw. ausgezahlt.

Ich bin damit einverstanden, dass die vorstehenden Angaben erfasst, gespeichert und bearbeitet sowie an in die Bearbeitung eingebundene Stellen weitergegeben werden können. Ich erteile meine Einwilligung, dass im Zusammenhang mit der von mir oben beantragten Zuwendung im Falle einer Bewilligung mein Name und meine Postanschrift sowie Art, Höhe und Zweck der Zuwendung auf der Internetseite der für Wirtschaft zuständigen Senatsverwaltung veröffentlicht werden.

Ich versichere, dass ich mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz bzw. einen Ausbildungsplatz entsprechend Punkt 4.2.2. bzw. 4.2.3. der Richtlinie zur Meistergründungsprämie vom 01.01.2018, in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.03.2018¹, geschaffen habe.

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift

¹ 4.2.2. die Schaffung und Besetzung mindestens eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatzes für eine Arbeitskraft in branchenüblicher Vollzeit oder von zwei Teilzeitkräften – jeweils mit mindestens 50 Prozent der Vollzeit – über zusammengerechnet mindestens 12 Monate. Geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte, die mit weniger als dem gesetzlichen Mindestlohn nach dem jeweils geltenden Berliner Vergabegesetz vergütet werden, werden nicht berücksichtigt, oder

4.2.3. die Schaffung und Besetzung eines Ausbildungsplatzes für mindestens 12 Monate.